



FÜR JUGENDLICHE
UND ERWACHSENE



Weltklimaspiel

Gemeinsam für eine
lebenswerte Zukunft

Das Weltklimaspiel

Zukunft gemeinsam gestalten

Die Klimakrise ist spürbar in unserer Gesellschaft angekommen. Sie ist komplex, vielschichtig und bedrohlich. Insbesondere junge Menschen leiden ihretwegen unter Zukunftsangst und Ohnmachtsgefühlen. Wie können wir junge Menschen dabei unterstützen, sich hoffnungsvoll und tatkräftig dieser Herausforderung zu stellen?

Das Weltklimaspiel ist ein interaktives drei-tägiges App-gestütztes Brettplanspiel rund um den Klimawandel, der Macht von Entscheidungen und der Wirksamkeit von Kooperation. Basierend auf einer wissenschaftlich fundierten Klima- und Wirtschaftssimulation werden die Wechselwirkungen und Zusammenhänge der globalen Klimakrise spielerisch erfahrbar gemacht. Die Teilnehmenden tragen in einer Spielwelt, deren Verhältnisse und Krisen die wirkliche Welt spiegeln, Verantwortung für die globale Wirtschaft, Geopolitik und soziale Gerechtigkeit. Dabei übernehmen sie die Rollen von Entscheidungsträger*innen aus

Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Sie haben ein Jahrhundert (10 Spielrunden) lang Zeit, um eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung umzusetzen.

Durch die Gestaltung des Spiels können Jugendliche und Erwachsene die komplexen Zusammenhänge einer global vernetzten und von gegenseitigen Abhängigkeiten geprägten Welt nachvollziehen. Durch Kooperation, Verhandlungsgeschick und Empathie stellen sie sich den Herausforderungen unserer Zeit und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für eine nachhaltige Welt.



Ein Spiel mit großer Wirkung



Das innovative Tool zur Klima- und Umweltbildung vermittelt durch spielerischen Nachvollzug das Wissen und Verständnis für die komplexen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit. Das Weltklimaspiel vertieft Sachwissen, fördert Lebenskompetenzen und Wertebildung. Durch Spielfreude in der Gruppe entsteht somit ein gestärktes Bewusstsein für globale Zusammenhänge und das eigene Handeln.



Klimawissen und Umweltbewusstsein

Vermittlung von **Wissen** über weltweite Themenbereiche und Problemlagen unserer globalisierten Zeit. Förderung des Verständnisses über die Komplexität und Interdependenz einer globalen Weltwirtschaft mit Rückwirkungen auf das Klimasystem Erde.

Gemeinsam sind wir den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen

Stärkung und Vertiefung von **Lebenskompetenzen**, insbesondere in Hinblick auf Problemlösekompetenz, kritisches und vernetztes Denken, Selbstwirksamkeit und Kommunikationsfähigkeit. Da das Spiel nur als Gruppe gewonnen werden kann stärkt es unser Gespür für die Bedürfnisse anderer.



Empathie, Kooperation und Verantwortungsbewusstsein

Durch **Spielefreude** in der Gruppe und erfahrungsbasierte, selbstgesteuerte Lernprozesse trägt das Weltklimaspiel zur demokratischen Wertebildung bei, insbesondere im Hinblick auf Menschenwürde, Gleichheit vor dem Gesetz, Gerechtigkeit in einer globalen Welt und gegenseitigem, kulturübergreifendem Respekt.



Das Spiel

Die Zielgruppe:

Einsetzbar als didaktisches und methodisches Instrument zur Vertiefung der Lernfelder Klimawissen und globale Nachhaltigkeit im schulischen und außerschulischen Kontext.

Mögliche Einsatzbereiche:

- Mittel-, Berufs- und Oberschulen
- Bildungsinstitutionen (Auszubildende und Studierende verschiedener Fachrichtungen wie z.B. Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten, Erwachsenenbildung)
- NGOs, Vereine, Freizeitpädagogik-einrichtungen, Jugendarbeit
- Unternehmen

Inhalt und Ablauf:

Die Spieleingangsphase spannt den Bogen von der neolithischen Revolution über die Industrialisierung bis in die Gegenwart.

Kategorie:

App-gestütztes Brettplanspiel zur Klima- und Umweltbildung

Zielgruppen:

Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene

Zeitraumen:

3 Tage/ 5 Halbtage (empfohlen), insgesamt ca. 21 Stunden

Empfohlene Spieler*innenanzahl:

25 bis 30 Personen

Abmessung Spielbrett:

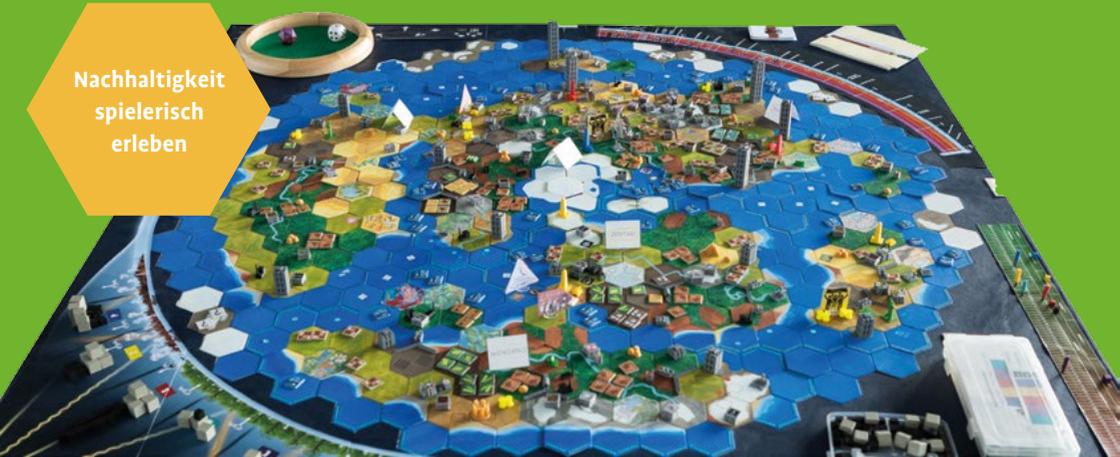
150 x 150 cm

Anforderungen:

Großer Raum, Tischinsel in der Mitte, Stuhlkreis, Beamer, Tische, Pinnwände, Internetzugang

Dann beginnt das Spiel im Jahr 2000: Jede Spielrunde umfasst ein Jahrzehnt, nach 10 Runden endet das Spiel im Jahr 2100. In jeder Spielrunde werden verschiedene Kippunkte, Extremwetterereignisse, Umweltkatastrophen und soziale Krisen ausgelöst, abhängig von den Handlungen der Spieler*innen. Die Teilnehmenden müssen die Herausforderungen meistern und gleichzeitig den Umbau zu einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise vollziehen – das Schicksal der Menschheit liegt in ihrer Hand.

Nachhaltigkeit
spielerisch
erleben



Die drei Dimensionen des Spiels

1

Planspiel:

Angeleitet von zertifizierten Spielleiter*innen im Bereich Umweltbildung und Kompetenzentwicklung schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen globaler Entscheidungsträger*innen und Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Sie erfahren die Klimakrise aus der globalen Perspektive und stehen vor den drängenden Fragen unserer Gegenwart: Die ökologische Tragfähigkeit der Erde erhalten und das Lebensglück ihrer Bewohner*innen gewährleisten. Die unterschiedlichen Interessen und Handlungslogiken der Rollen werden erfahren und müssen durch Kompromiss und Konsens miteinander in Einklang gebracht werden. Dabei werden die Einzelinteressen der jeweiligen Rolle mit der Idee des Allgemeinwohls konfrontiert. Im Laufe des Spiels setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Klimakrise nur durch gute und gerechte internationale Zusammenarbeit lösbar wird.

Klimawissen
und Umwelt-
bewusstsein



2

Brettspiel:

In der Mitte des Raumes steht das riesige Spielbrett wie ein blaugrünes Juwel, das im Weltall schwebt. Es zeigt den Zustand der Welt: Die Gigatonnen Treibhausgase in der Atmosphäre, die voranschreitende Zerstörung von Natur und Ökosystemen durch Landnutzung und Extremwetterereignisse, die sich ausbreitenden Städte und Industriegebiete, die humanitären Krisen und Folgeeffekte des Klimawandels. Das Spielbrett ist ein maßstabsgetreues Spiegelbild unserer Weltkarte. Es zeigt Klimazonen, Landschaften und das globale Menschenwerk. Dargestellt durch über tausend Spielsteine wird die abstrakte globale Klimakrise mit all ihren Teilaspekten begreifbar und anschaulich gemacht. Durch die Schönheit der Illustrationen wird der Wunsch geweckt, unseren blauen Planeten zu bewahren und zu schützen, seinen Bewohner*innen zu helfen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Aus der Vogelperspektive blicken die Teilnehmer*innen auf die Polykrise der Welt und beraten über ihre nächsten Spielzüge. Welche Strategie ist die klügste? Welche Gesetze und Verträge sind notwendig? Welche Maßnahmen sind zu treffen, um die Klimawandelfolgen abzumildern? Wie kann die Klimakrise verhindert werden? Mit Strategie, Verhandlungsgeschick und ein wenig Glück wird jede Spielrunde zu einer gemeisterten Herausforderung auf dem Weg zur globalen Nachhaltigkeit.

3

Zukunft
gemeinsam
gestalten

App und Datenbank:

Im Hintergrund berechnet eine wissenschaftlich fundierte Simulation die Treibhausgas-Zirkulation. Dabei steht die natürliche Absorption der Treibhausgase durch Pflanzen und Ozeane den menschlichen Emissionen gegenüber. Der IPCC Report (Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen) diene als Hauptquelle für die realistische Zuteilung der Treibhausgase auf die verschiedenen Wirtschaftssektoren und Kontinente.

Die Teilnehmer*innen steuern über eine Web-App die Wirtschaftssimulation, von der die menschlichen Emissionen ausgehen. Produktionsweisen und Wirtschaftsstandorte, Steuerpolitik und Subventionen, Bevölkerungswachstum und Städtebau, Konsummuster und Rohstoffabbau, Kapital- und Warenströme, Forschung und Entwicklung

müssen von den Teilnehmer*innen aktiv gestaltet und bearbeitet werden. Dadurch werden Interessen und Abhängigkeiten erfahren, Komplexität verdeutlicht und die Wirklichkeitsnähe der Simulation gewährleistet. Die Spieler*innen haben zehn Spielrunden lang Zeit, eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung umzusetzen. Jede Runde erhalten sie direktes Feedback auf ihre Handlungen und Maßnahmen. Die einzigartige Kombination aus Brettspiel und digitaler Simulation ermöglicht ein immersives und spannendes Spielerlebnis.

Spielend
die Welt
retten



Gemeinsam stark für eine nachhaltige Weltgesellschaft

Das Weltklimaspiel wurde in drei Jahren von der gemeinnützigen Weitblick GmbH gemeinsam mit Expert*innen aus Pädagogik, Psychologie und Klimawissenschaft entwickelt. Es basiert auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) sowie auf den IPCC Klimaberichten.

Als Tool zur Klima- und Umweltbildung ermöglicht es eine evidenzbasierte, immersive Lern- und Spielerfahrung. Das Weltklimaspiel vermittelt Wissen und Fähigkeiten, bestärkt und begeistert, fördert Selbstwirksamkeit und schafft hoffnungsvolle Perspektiven auf eine nachhaltige Zukunft.

Seit 2025 bietet die OEW-Organisation für Eine solidarische Welt das Weltklimaspiel in Südtirol an.

**Sie möchten
das Weltklimaspiel
in Südtirol erleben?**

Sprechen Sie uns an.

Schulen und Bildungseinrichtungen:

Franziska Blaas
bildung@oew.org

Vereine und Unternehmen:

Verena Gschnell
verena.gschnell@oew.org



Weitblick GmbH
Zukunft gestalten



OEW
Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

Über uns

OEW – Organisation für Eine solidarische Welt

Die OEW ist eine nicht-profit-orientierte Organisation mit Sitz in Brixen. Seit über 40 Jahren setzen wir uns für einen Planeten ein, auf dem soziale und ökologische Gerechtigkeit an erster Stelle stehen. Wir beleuchten kritisch globale Zusammenhänge und sensibilisieren mit Kampagnen, Veranstaltungen und Bildungsangeboten

für kritischen Konsum und eine vorurteilsbewusste Gesellschaft, vorrangig in Südtirol. Zudem geben wir die zweisprachige Straßenzeitung *zebra*. heraus und bieten in unserer Fachbibliothek *Eine Welt* eine große Auswahl an Filmen und Büchern.

Als Partnerin des Weltklimaspiels bietet die OEW seit 2025 das Weltklimaspiel in Südtirol an.

Mehr zur OEW:
www.oew.org

Mehr zum Weltklimaspiel in Südtirol:
www.oewplus.org/weltklimaspiel



Mehr zur Weitblick GmbH:
www.weitblick-gmbh.org

Zum Weltklimaspiel:
www.weltklimaspiel.org

Weitblick GmbH

Das Weltklimaspiel wurde von der Weitblick GmbH gemeinsam mit Expert*innen aus verschiedensten Bereichen entwickelt. Die Weitblick GmbH ist eine gemeinnützige, politisch und finanziell unabhängige Organisation mit Sitz in Vorarlberg und einer Niederlassung in Wien. Sie entwickelt und fördert sozial innovative Projekte in den Bereichen psychosoziale Gesundheitsförderung, Pädagogik, politische

Bildung, Klimabildung und Umweltschutz. Das Ziel der Weitblick

GmbH ist es, nachhaltig zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung beizutragen. Die Organisation ist davon überzeugt, dass der Weg zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig ausgerichteten Gesellschaft über Wissensvermehrung, Bewusstseinsbildung und Persönlichkeitsentwicklung führt.



**Welt retten war
noch nie so spannend.
Erleben Sie es selbst
im Weltklimaspiel!**



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Die Initiative wird vom Land Südtirol,
Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität unterstützt.
L'iniziativa è realizzata con il finanziamento della
Provincia autonoma di Bolzano, Ufficio Volontariato e solidarietà.